

Caritas

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

Caritas Kärnten, Sandwirtgasse 2, 9010 Klagenfurt

Hier steht die Adresse

Zb. Frau/ Herr Vorname Name

Adresse

Klagenfurt, 12. März 2018

Caritas-Sonntag am 18. März 2018: Hilfe>Armut

Zum Caritassonntag, der immer am 5. Fastensonntag begangen wird, lenken wir den Blick auf unsere Hilfe im Land und bitten um Spenden für unsere vielschichtigen Angebote für Menschen in den unterschiedlichsten Notsituationen.

In der Beilage übersenden wir dir/Ihnen auch das neue Leitbild der Caritas, das unsere Vision und Mission verdeutlicht. Es soll all unseren Hauptamtlichen und freiwillig Tätigen als Handlungsanleitung und zur Identifikation mit unserer Arbeit dienen und richtet sich in gleicher Weise auch an alle karitativen MitarbeiterInnen in den Pfarren.

Darüber hinaus möchte ich von meiner ganz persönlichen Vision erzählen: In dieser ist der Caritas-Gedanke in möglichst vielen Menschen verankert. Wir sind als Organisation sehr anerkannt, aber was es braucht, ist ein dichtes Netz der Solidarität in unserer Diözese. Nöte entstehen vor Ort in den Pfarren und hier braucht es konkrete Hilfe. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam mit den Pfarren, anderen Vereinen oder engagierten Menschen viele kleine Knotenpunkte knüpfen und Menschen helfen können. Bauen wir gemeinsam solche Caritas-Organisationen ganz nach den individuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten Ihrer/deiner Pfarre auf! Als Caritas verstehen wir uns dabei als Know-How-Lieferantin und haben dafür auch eine neue PfarrCaritas-Mitarbeiterin angestellt, um bei der Umsetzung bzw. der Weiterentwicklung eine wirkungsvolle Partnerin zu sein.

Füllen wir unser Leitbild „**Großherzig in der Hinwendung zum Menschen. Was immer wir tun, wir tun es gemeinsam, wir teilen und wir sprechen darüber!**“ gemeinsam mit Leben!

Mit meinem besten Dank für deine/Ihre tatkräftige Unterstützung,



Josef Marketz,
Bischofsvikar und Caritasdirektor

Wir > Ich

Caritas Kärnten
Sandwirtgasse 2
9010 Klagenfurt

Tel 0463/555 60 - 13, Fax DW-30
office@caritas-kaernten.at
www.caritas-kaernten.at

Spendenkonto Kärntner Sparkasse
IBAN: AT40 2070 6000 0000 5587
UID-Nr. ATU38287901, ZVR-Nr. 587291857

Gottesdienstelemente zum Caritas-Sonntag 2018

Lesungen

1. Lesung: Jer 31,31–34

Antwortpsalm: Ps 51,3–4.12–13.14–15 (R: vgl. 12a; GL 301)

2. Lesung: Hebr 5,7–9

Evangelium: Joh 12,20–33

Einleitung

Wenn wir von Gott reden, dann reden wir von der Liebe schlechthin. Im Alltag ist uns das nicht immer bewusst und doch ist es Realität. Daher sind auch die höchsten Gebote des Christentums die Liebe zu Gott und die Liebe zu unseren Mitmenschen. Das ist die einzig passende Antwort auf die Liebe Gottes zu uns. Doch wie kann diese Liebe vom Ideal zur konkreten Umsetzung gelangen?

Jesus gibt uns durch sein Leben ein Beispiel, und er sagt uns im heutigen Evangelium: „Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach, und wo ich bin; dort wird auch mein Diener sein.“ Das mag für jeden von uns etwas anderes bedeuten, denn es gibt viele Möglichkeiten in die Nachfolge Jesu zu treten. Was uns aber allen möglich ist: dass wir unseren materiellen Wohnstand mit denen teilen, die viel weniger oder nichts haben.

Am Caritassonntag gibt uns die Caritas jedes Jahr die Möglichkeit, unsere Liebe durch eine Spende konkret werden zu lassen. Wir unterstützen damit eine Organisation, deren Ziel es ist, Menschen in materiellen und psychischen Nöten zu helfen. Mit diesem Auftrag ist die Caritas die wichtigste Anlaufstelle für die Bedürftigen in unserem Land geworden. An dieser Form der Ausübung von Nächstenliebe können wir heute teilhaben.

Kyrie

Herr, du bist wie das Weizenkorn, das in die Erde fällt, stirbt und reiche Frucht bringt. Durch dich können auch wir reiche Frucht bringen.

Herr erbarme dich unser

Christus, du hast versprochen, wenn du über die Erde erhöht bist, wirst du alle an dich ziehen. Ziehe uns zu dir und lass uns an deiner erlösenden Liebe teilhaben.

Christus erbarme dich unser

Herr, du hast gesagt, wer sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Zeige uns den Weg zum wahren Leben.

Herr erbarme dich unser

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du hast mit lautem Schreien und unter Tränen Gebete und Bitten vor Gott, deinen Vater gebracht. Wir bitten dich, erhöre auch unser Schreien und Beten:

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

1. Guter Gott, du kennst jeden einzelnen Menschen, der Not leidet. Wir bitten dich, öffne unsere Herzen, damit wir erkennen, wo unsere Hilfe benötigt wird.
2. Guter Gott, viel Leid geschieht, weil wir deine Schöpfung missachten. Öffne unsere Augen für die Schönheit dieser Erde und stärke in uns den Willen, sie zu bewahren.
3. Guter Gott, Krankheit und Schmerz sind meist schwer zu ertragen. Stehe allen kranken Menschen mit Deiner Hilfe bei, damit sie neuen Mut fassen und ihre Krankheit überwinden können.
4. Guter Gott, in Europa ist die Einsamkeit die größte seelische Not. Gib uns ein Gespür für Menschen, die unter der Last ihres Alleinseins verkümmern, dass wir den richtigen Umgang mit ihnen finden.
5. Guter Gott, nimm alle Verstorbenen in dein Reich auf, wo sie nie mehr Not leiden müssen.

Jesus Christus, du bist zum Urheber des ewigen Heils für die Menschen geworden. Segne uns mit deiner Liebe und lass auch uns zu Töchtern und Söhnen Gottes werden. – Amen.

Schlussgebet

Guter Gott, wir danken dir, dass du dich in diesem Mahl mit uns vereint hast. Wir bitten dich, lass die Kommunion zur Quelle des Heiles für uns werden. Möge sie Liebe und Geduld in uns wachsen lassen. Möge sie uns innig und unzertrennlich mit dir, dem einen und wahren Gott verbinden und uns helfen, unser letztes Ziel zu erreichen, damit wir einst für immer am unaussprechlichen Gastmahl teilhaben, wo du mit deinem Sohn und dem Heiligen Geiste unsere ewige Freude, der vollendete Friede und die vollkommene Seligkeit bist. Durch, Christus, unseren Herrn. Amen.

Segensgebet

Barmherziger Gott, segne uns mit deinem neuen Bund. Lege dein Gesetz in uns hinein und schreibe es auf unser Herz. Sei unser Gott auf ewig, damit wir nie mehr von dir weichen und für immer dein Volk sind. Das gewähre uns der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. A: Amen

Hilfe > Armut
größer
als